



Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 28. November 2007

Vorlagen-Nr. 07-A-02-0019

*Haushaltsansatz für das Amt der Stadtverordnetenversammlung und die Fraktionen für die Jahre 2008 und 2009*

---

**Beschluss Nr. 0432**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Haushaltsunterabschnitt der Stadtverordnetenversammlung (einschließlich Amt der Stadtverordnetenversammlung und Fraktionen) wird auf der Grundlage der diesem Beschluss beigefügten **Anlage** festgestellt (§ 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung).
2. Der Haushaltsunterabschnitt der Stadtverordnetenversammlung (einschließlich Amt der Stadtverordnetenversammlung und Fraktionen) ist gemäß der in vorstehender Nr. 1 genannten Anlage beschlossen.
3. Maximal 30 % des gesamten Fraktionsbudgets eines Jahres können auf das nächste Jahr übergeleitet werden. Es bleibt dabei, dass maximal 80 % des Gesamtbudgets eines Jahres für Personal ausgegeben werden dürfen, dies gilt auch für übergeleitete Beträge.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich der entsprechende Haushaltsansatz ändert, soweit entschieden wird, die Entschädigungen für ehrenamtliche Mandatsträger künftig anzuheben.
5. Der Haushaltsansatz der Stadtverordnetenversammlung (Kostenstelle Stadtverordnetenversammlung) wird wie folgt ergänzt:

Jugendparlament:  
2008: 40.000 Euro  
2009: 10.000 Euro

(antragsgemäß Ältestenausschuss 08.11.2007 BP 0078 und 0063 13.09.2007 )

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2007

Horschler

Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2007

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .12.2007

Dezernat I/20  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme zu Ziffer 5

Dr. Müller  
Oberbürgermeister